

# Berufsinfotag für Schüler

**MEILEN** Am Berufsinfotag besuchten 584 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe 95 Betriebe der Region Meilen. Die Jugendlichen konnten zwei Berufe aus rund 50 wählen und in den Betrieben erste Erfahrungen sammeln.

Organisiert wurde der Berufsinfotag vom Forum Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem BIZ Meilen. Geschäftsführer Andreas Sprenger von der Firma Hersperger staunte nicht schlecht über die vier Schülerinnen Leila und Lina aus Meilen sowie Ciara und Valeria aus Stäfa, die sich für den Beruf Sanitärinstallateurin interessierten. Gemäss Bildungsstatistik beträgt der Frauenanteil in diesem Beruf unter einem Prozent. Obwohl in der Schweiz die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten für Jugendliche vielseitig und für alle gleichermassen zugänglich sind, lassen sich junge Menschen bei der Wahl des Berufes oft von traditionellen Vorstellungen leiten. So bevorzugten Frau-

en Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich; Männer interessierten sich mehr für Tätigkeiten in Industrie und Technik.

## Mit Betriebsrundgang

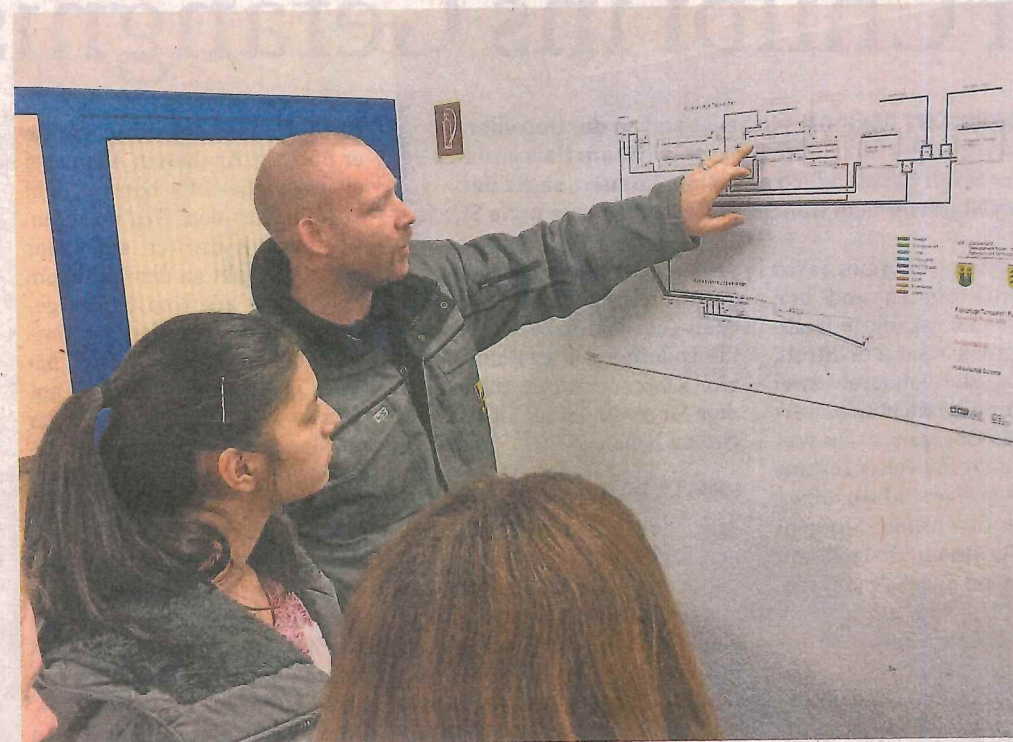
Beim Betriebsrundgang in der Firma Hersperger erklärte der Werkstattverantwortliche Fritz Hersperger den vier Schülerinnen die Bedeutung des Wassers und der Wasserversorgung im Alltag. Im Wasserkreislauf spielen der Beruf der Sanitärinstallateurinnen und -installateure eine wichtige Rolle. Aber die Firma bietet nicht nur Sanitärleistungen an, sondern ist auch im Leitungsbau tätig. So konnten die Jugendlichen an der Baustelle des Seewasserwerks Meilen-Herrliberg-Egg

zuschauen, wie im Stollen, der 45 Meter in den Berg führt, die Leitungen ersetzt werden. Ein weiterer Höhepunkt des Morgens war eine Baustellenbesichtigung in Männedorf.

Eines wurde den Schülerinnen schnell klar: «Der Beruf der Sanitärinstallateurin ist vielfältig und ohne Wasser und Wärme wäre Wohnen ganz schön ungemütlich.» Ob eine der Jugendlichen sich vorstellen kann, in dieser Branche zu arbeiten, blieb allerdings offen.

Der Berufsinfotag endete mit einem Apéro im BIZ Meilen, zu dem sämtliche Betriebe und Schulen eingeladen waren. Peter Vollenweider, Stäfner Kantonsrat und Präsident des Gewerbeverbandes Bezirk Meilen, betonte in seiner Ansprache: «Vereine und Gewerbebetriebe sind in den Gemeinden von zentraler Bedeutung.»

BIZ Meilen



Die Schüler lassen sich am Berufsinfotag einen Plan erklären.